

Arbeitsgruppen

1 Passgenaues Clearing - Wer braucht was?

Differenzierte Entscheidungsprozesse aus Jugendhilfeperspektive

Ludger Stallmann

Leiter der Stabsstelle Jugendhilfeplanung, Main-Kinzig-Kreis

2 Integrationschancen gestalten! - Alltag, Arbeit, Interkulturelle Kompetenz

Integrationsarbeit aus Einrichtungsperspektive

Sarah Armbrecht

Bereichsleiterin Caritas Jugendhilfe Bamberg

3 Effektive Kommunikation im Krisenmodus

Webgestützte Kommunikation über Bedarfe und Verläufe in UMA-Fällen

Dr. Harald Tornow

Heino Möller

e/l/s-Institut GmbH für Qualitätsentwicklung sozialer Dienstleistungen

4 Qualitätssicherung bei Personalmangel - vom Krisen- in den Regelmodus!?

N.N.

Inhaltliche Fragen:

Marius Hilkert, ISS-Frankfurt a. M.
069 / 95 789 157
marius.hilkert@iss-ffm.de

Heino Möller, e/l/s-Institut GmbH
02053 / 4967 253
heino.moeller@els-institut.de

Die Tagung wird in Kooperation zwischen dem e/l/s-Institut für Qualitätsentwicklung sozialer Dienstleistungen und dem ISS-Frankfurt a. M. durchgeführt:



e/l/s-Institut GmbH
für Qualitätsentwicklung
sozialer Dienstleistungen
Bernsaustr. 7-9
42553 Velbert



Institut für Sozialarbeit
und Sozialpädagogik e. V.
Zeilweg 42
60439 Frankfurt am Main

Das **e/l/s-Institut** ist Anbieter von Dienstleistungen und Produkten zur Unterstützung des Qualitätsmanagements (Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung) in der Sozialen Arbeit, insbesondere bei Hilfen zur Erziehung.

Das **ISS-Frankfurt a. M.** beobachtet, analysiert, begleitet und gestaltet Entwicklungsprozesse der Sozialen Arbeit und erbringt wissenschaftliche Dienstleistungen für öffentliche Einrichtungen, Wohlfahrtsverbände und private Träger.

Anmeldungen bis zum 4.3.2016 an:

Lisa Colombo, ISS-Frankfurt a. M.
069 / 95 789 153
veranstaltungen@iss-ffm.de

Herausgeber:

Institut für Sozialarbeit
und Sozialpädagogik e. V.
Zeilweg 42
60439 Frankfurt am Main
www.iss-ffm.de

Erscheinungsdatum: Februar 2016

forschen · beraten · gestalten



Integration

von unbegleiteten Minderjährigen

in der Kinder- und Jugendhilfe

Eine Qualitätsaufgabe im Krisenmodus

**Tagung für Fach- und Führungskräfte
der öffentlichen und freien Jugendhilfe**

13. April 2016, 10–17 Uhr

Haus der Jugend
Deutschherrnufer 12
60594 Frankfurt a. M.

47 € inkl. Verpflegungskosten

Die große Zahl der minderjährigen Asylsuchenden, die ohne Bezugspersonen nach Deutschland einreisen (**UMA**), ist eine besondere Herausforderung für viele Einrichtungen und Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe. Auf Basis des „Gesetzes zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher“ gilt seit dem 01.11.2015 der Königsteiner Schlüssel für die Verteilung auf die Bundesländer bzw. ihre Jugendämter und Einrichtungen.

Im Krisenmodus und in Schnellverfahren wurden und werden Einrichtungen ausgebaut oder spezielle Institutionen geschaffen, um der großen Zahl Jugendlicher gerecht zu werden. In nicht wenigen Fällen arbeiten die beteiligten Fachkräfte bei freien und öffentlichen Trägern dabei im Kontext erheblicher Planungsunsicherheiten und vor dem Hintergrund ungleicher Erfahrungsschätze. In dieser Ausgangslage stehen den hohen Qualitätsstandards der Kinder- und Jugendhilfe neue alltägliche Sachzwänge gegenüber, die sich sowohl auf wirkungs- und ergebnisorientierte Arbeit mit unbegleiteten Minderjährigen im Verbund von öffentlicher und freier Jugendhilfe als auch auf die Messung des Erfolgs dieser Arbeit auswirken können.

Inhaltliche Schwerpunkte dieser Tagung:

- Die Frage nach dem erreichten Erfahrungswissen und den Verfahrensweisen, die sich in den vergangenen Monaten und Jahren in diesem Arbeitsfeld entwickelt haben.
- Konstruktiver und konzeptioneller Austausch über die Ergebnisqualität dieser Fragen und über die Bedarfsgerechtigkeit.
- Die Frage, wie Jugendämter und Einrichtungen „im Krisenmodus“ arbeiten und wie bedarfsgerechte Angebote und Maßnahmen geschaffen und qualitative Entscheidungsprozesse erhalten werden können.
- Die Möglichkeiten effektiver Kommunikationsprozesse sowie die Gestaltung von langfristigen Integrationschancen.

Programm

10.00	Ankommen	
10.30	Begrüßung und Einstieg	Tagesmoderation <i>ISS-Frankfurt a. M.</i>
10.45	<i>Input-Vortrag</i> Unbegleitete Minderjährige Asylsuchende Themen und Potentiale aus Sicht eines Landesjugendamtes	Roland Kaiser <i>Leiter Dezernat 4 – Landesjugendamt im KVJS Baden-Württemberg</i>
11.15	<i>Input-Vortrag</i> Integration im Krisenmodus UM-Arbeit in Einrichtungen in Zeiten von gesellschaftlichen Ressentiments und Willkommenskultur	Gerd Dworok <i>Geschäftsführer Ev. Jugendhilfe Münsterland</i>
11.45	Diskussion	
12.15	Mittagspause	
13.15	Arbeitsgruppenphase (siehe umseitig)	
15.15	Kaffeepause	
15.45	<i>Abschluss-Vortrag</i> Trauma-Pädagogik am Fließband - Geht's noch und wenn ja wie?	Robert Lehr <i>Referent für Traumapädagogik am Bodensee-Institut für systemische Therapie und Beratung</i> Berthold Engelke (angefragt) <i>Ehrenamtliches Mitglied im Vorstand der BAG Traumapädagogik</i> <i>Beide Mitarbeiter einer Inobhutnahme- und Clearing-Einrichtung für UMA</i>
17.00	Ende	



Anmeldeformular

Integration von unbegleiteten Minderjährigen in der Kinder- und Jugendhilfe. Eine Qualitätsaufgabe im Krisenmodus
am Mittwoch, den 13. April 2016 in Frankfurt am Main

Frau Herr
Name, Vorname

Arbeitgeber

Funktion/Tätigkeit

Anschrift der Arbeitsstelle

Telefon

E-Mailadresse

Datum und rechtsverbindliche Unterschrift

Bei Unterschrift erkennen Sie die Geschäftsbedingungen (s. Website) des ISS-Frankfurt a. M. an.

per Fax an

069 / 95789 - 190

per E-Mail

veranstaltungen@iss-ffm.de